

MOSAIK IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN – 6. Mai 2020 von Pfr. Harald Kluge

„Hört auf, euch kaputt zu machen!“



Es ist lange genug gewesen: Die Zeit, da ihr ausschweifend und maßlos gelebt habt, ist nun vorbei. Eine Zeit, da ihr allen möglichen Begehrlichkeiten hinterhergelaufen seid, eine Zeit der Saufereien, Ess- und Trinkexzesse und frevelhaften Götzendienereien, eine Zeit, da ihr ein Leben geführt habt, das den Erwartungen derer entsprochen hat, die Gott nicht kennen. Wenn ihr nicht mitschwimmt in diesem Strom, wenn ihr nicht mitläuft und alle diese Ziele verfolgt, die nicht zum Guten führen, so befremdet das die Menschen, die Gott lästern.

Erster Petrusbrief 4,3-4

Vor 28 Jahren lud Mary Evans Young zu einem Picknick im Hyde Park ein. Seit diesem wegen Regens ins Wohnzimmer verlagerten Picknick am besagten 6. Mai wird jährlich der Anti-Diät-Tag gefeiert. Und wer von uns wäre nicht gerne schlanker, dünner? Wer von uns hat nicht schon die eine oder andere Diät versucht? Der No-Diet-Day am 6. Mai möchte das „Dürre-Ideal“ unserer Zeit diskutieren und bloßstellen. Teenager und Erwachsene schildern ihre „Essstörungen“, Bulimie, Anorexie u.v.a. Mary Young hatte ihre Anorexie besiegt. Und sie wollte nicht nur den Kopf schütteln über den Schlangheitswahn und die gesundheitsschädlichen Diäten. Für Mary war es unerträglich, dass ein 15-jähriges Mädchen Suizid beging, weil sie sich mit Kleidergröße 40 als zu „fett“ empfand.

Wir hecheln immer Idealen nach. Oft wollen Jungs sportlich und kräftig, Mädchen schlank und hübsch sein. Diese idealen Körperformen werden uns eingetrichtert, sobald wir auf die Welt kommen. Werbungen und Filme tun das ihre dazu. Als Gegenbewegung, als Rufer in der Wüste wollen sie uns von falschen ungesunden Idealvorstellungen hin zu einem nüchternen und vernünftigen Lebensstil führen. Der Anti-Diät-Tag dient dazu, Schönheitsideale zu hinterfragen, die Diskriminierung von Fettsüchtigen und Übergewichtigen anzusprechen und auf den Zusammenhang zwischen Diäten und Gewalt an Frauen aufmerksam zu machen.

Sich gegen einen falschen Leistungsdruck zu stemmen, dazu fordert auch Petrus auf. Folge nicht einem Lebensstil, der für dich ungesund ist, zu dem dich die anderen antreiben. Bleib dir selbst treu, bleib nüchtern und besonnen und bleib Gott treu. Lebe nicht so, wie es die anderen von dir erwarten.

(Bild: Symbol zum Anti-Diät-Tag von Nightbolt/ Wikipedia/ wikimedia.coomons)